

Wirtschaftswachstum im IV. Quartal 2013 leicht beschleunigt

Die Schnellschätzung des WIFO ergab einen Anstieg der Wirtschaftsleistung im IV. Quartal 2013 um real 0,3% gegenüber der Vorperiode. Damit verstärkte sich die Dynamik zum Jahresende leicht. Positive Impulse kamen aus der exportgetragenen Sachgütererzeugung sowie von den Anlageinvestitionen. Im Vorjahresvergleich expandierte die österreichische Wirtschaft um 0,9%. Für das gesamte Jahr 2013 ergibt sich vorläufig ein Wirtschaftswachstum von 0,3%.

Das österreichische BIP stieg im IV. Quartal 2013 saison- und arbeitstägig bereinigt um 0,3% gegenüber der Vorperiode (nach +0,2% im III. Quartal und 0,0% im II. Quartal 2013). Im Jahresabstand nahm die Wirtschaftsleistung um 0,9% zu. Insgesamt wuchs die österreichische Wirtschaft 2013 nach vorläufigen Berechnungen um 0,3%.

Nach einem schwachen Jahresbeginn stabilisierte sich die Konjunktur in der exportgetragenen Sachgütererzeugung im Jahresverlauf 2013 langsam. Die Wertschöpfung expandierte im IV. Quartal um 0,4%, nach +0,3% in den zwei Quartalen davor. Die Erholung der Wirtschaft im Euro-Raum erhöhte die Nachfrage nach österreichischen Exporten im IV. Quartal (+0,4% gegenüber der Vorperiode). Die Importe verloren hingegen zuletzt an Schwung (+0,1% nach +0,4% im III. Quartal).

Die privaten Konsumausgaben stagnieren weiterhin (+0,1% gegenüber dem Vorquartal). Allmählich zieht hingegen die Investitionsnachfrage an, die Bruttoanlageinvestitionen (Bau- und Ausrüstungsinvestitionen) stiegen um 0,3%. In der Bauwirtschaft verlief die Konjunktur seit Mitte 2013 weiterhin stabil. Sowohl die Nachfrage nach Bauinvestitionen als auch die Wertschöpfung der Bauwirtschaft (+0,3%) wurde im IV. Quartal gegenüber der Vorperiode ausgeweitet.

Ebenso stützte im IV. Quartal die Wertschöpfung im Kredit- und Versicherungswesen, des Gesundheits- und Sozialwesens sowie der sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen die heimische Wirtschaft. Keine Impulse kamen hingegen von den Bereichen Handel, Kfz; Verkehr; Beherbergung und Gastronomie (0,0%) sowie Information und Kommunikation (+0,1%), deren die Wertschöpfung in den Quartalen zuvor geschrumpft war.

Übersicht 1: WIFO-Schnellschätzung zur vierteljährlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

	2012		2013			
	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Saison- und arbeitsstagsbereinigt, Veränderung gegen das Vorquartal in %, real						
<i>Verwendung des Bruttoinlandsproduktes</i>						
Konsumausgaben						
Private Haushalte ¹⁾	- 0,1	- 0,0	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,1
Staat	- 0,3	- 0,1	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,4
Bruttoinvestitionen	- 0,3	- 0,5	- 0,8	- 0,5	+ 0,1	+ 0,2
Bruttoanlageinvestitionen	- 0,3	- 0,5	- 0,3	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,3
Exporte	+ 0,8	+ 0,0	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,4
Importe	- 0,1	- 0,2	- 0,1	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,1
Bruttoinlandsprodukt	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,0	+ 0,2	+ 0,3
<i>Bruttoinlandsprodukt nach Wirtschaftsbereichen</i>						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	+ 1,4	+ 2,7	+ 0,1	- 3,0	- 3,0	+ 1,0
Produzierender Bereich ²⁾	- 0,1	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,7	+ 0,8	+ 1,0
Herstellung von Waren	- 0,7	- 0,2	+ 0,0	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,4
Bauwesen	+ 0,9	- 0,0	- 0,4	+ 0,1	+ 0,5	+ 0,3
Handel Kfz; Verkehr; Beherbergung und Gastronomie	- 0,5	- 0,5	- 0,4	- 0,1	- 0,1	- 0,0
Information und Kommunikation	- 0,6	- 0,4	- 0,5	- 0,4	- 0,1	+ 0,1
Kredit- und Versicherungswesen	+ 0,6	+ 0,5	- 0,1	- 0,3	+ 0,2	+ 0,8
Grundstücks- und Wohnungswesen	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,0	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,2
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen ³⁾	- 0,3	+ 0,1	- 0,2	+ 0,0	+ 0,2	+ 0,3
Öffentliche Verwaltung ⁴⁾	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,2
Sonstige Dienstleistungen	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,4	+ 0,2	+ 0,2
Gütersteuern	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,2	- 0,0	- 0,3	- 0,2
Gütersubventionen	+ 1,3	+ 1,1	+ 1,1	+ 1,0	+ 0,6	+ 0,2

Veränderung gegen das Vorjahr in %

Bruttoinlandsprodukt, real	+ 0,5	+ 1,3	- 0,3	+ 0,2	+ 0,5	+ 0,9
----------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Q: WIFO. – ¹⁾ Einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck. – ²⁾ Bergbau, Herstellung von Waren, Energie- und Wasserversorgung. – ³⁾ Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (ÖNACE 2008, Abschnitte M bis N). – ⁴⁾ Einschließlich Sozialversicherung, Verteidigung, Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen (ÖNACE 2008, Abschnitte O bis Q).

Wien, am 13. Februar 2014

Rückfragen bitte am Freitag, dem 14. Februar 2014, zwischen 9 und 12 Uhr an
 Jürgen Bierbaumer-Polly, MA, Tel. (1) 798 26 01/239, Juergen.Bierbaumer-Polly@wifo.ac.at